

Neue Interpretation des Universums, von Raum und Zeit

Der Begriff „Zeit“ definiert das Stattfinden von Veränderung innerhalb eines Raumes.

Einsteins Relativitätstheorie setzt die Lichtgeschwindigkeit im Vakuum mit einer Naturkonstante gleich und definiert sie als schnellstmögliche Geschwindigkeit.

Informationen werden innerhalb des Universums über Energien, welche sich mit Lichtgeschwindigkeit fortbewegen, übermittelt.

Das Eingehen von Interaktionen zwischen Materie und Energie definiert den Raum. Der Raum umfasst somit den gesamten Bereich in welchem Veränderungen stattfinden.

Je schneller sich Materie in Bezug zur Lichtgeschwindigkeit bewegt, desto weniger Veränderungen (Interaktionen mit Energie) kann sie eingehen.

Bei Lichtgeschwindigkeit sind keine Veränderungen des Raumes mehr wahrnehmbar, da sich die gesamten Informationen ebenfalls nur mit Lichtgeschwindigkeit

fortbewegen können und es somit zu einem Stillstand kommt. Raum und Zeit sind nicht mehr existent. Erst wenn Energie durch Interaktion mit anderer Strahlung oder Materie verlangsamt wird, entstehen die Dimensionen von Raum und Zeit.

Ohne Raum und Zeit gibt es weder Anfang noch Ende. Dieses Nichts bildet die allumfassende Konstante des Universums. Raum und Zeit sind relativ und nur für uns Menschen existent, da wir uns langsamer fortbewegen (< Lichtgeschwindigkeit) als die Energie.

Autor: Jean-Marc Hoffmann

Email: j-m.hoffmann@hotmail.de

Copyright: © 2018 Hoffmann. This is an open-access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (CC BY).